

Ein Fund von *Chorthippus vagans* EVERSMANN 1848
in Nordhessen

Günter Grein

Abstract

Chorthippus vagans was found in Northern Hessen in the "Kleiner Mehlerberg" Nature Reserve.

Zusammenfassung

Der Steppengrashüpfer (*Chorthippus vagans*) wurde in Nordhessen im Naturschutzgebiet Kleiner Mehlerberg festgestellt.

Bei einer botanischen Exkursion konnte am 28.7.1986 der Steppengrashüpfer *Chorthippus vagans* nachgewiesen werden. Der Fundort liegt im nordhessischen Bergland nördlich des Edersees westlich von Waldeck (Topographische Karte 1: 25 000 Blatt 4720.3). Es handelt sich um die Bergkuppe im Naturschutzgebiet "Kleiner Mehlerberg".

Hier wächst auf Zechstein-Kalk ein Blaugrasrasen. Es handelt sich hierbei um einen Lebensraum, der vermutlich nie ganz vom Wald eingenommen werden konnte und dem Steppengrashüpfer wahrscheinlich schon seit langer Zeit als Lebensstätte dient.

An der nach Süden geneigten Seite der Kuppe wurde kurz vor Ende des Pfades in Lücken des Rasens der Steppengrashüpfer an seinem charakteristischen, leisen Gesang erkannt. Auf der Kuppe fanden sich auch *Chorthippus brunneus* (THUNBG.), *Metrioptera brachyptera* (L.) und *Nemobius sylvestris* (BOSC.). Da das Naturschutzgebiet nur kurz aufgesucht wurde, konnten keine weiterführenden Beobachtungen vorgenommen werden; auch wurde keine Anzahl der Tiere notiert.

Der Fund erscheint insbesondere deshalb mitteilenswert, da INGRISCH (1979; S. 11) nach der Überprüfung eines als *Ch. vagans* falsch bestimmten Beleges von der Söhre bei Kassel (LEONHARDT 1919) diese Art in Nordhessen als nicht nachgewiesen angibt. Er führt sie für Hessen als "auf das Rhein-Main-Gebiet mit Wetterau und die angrenzenden Mittelgebirge beschränkt" an (INGRISCH 1981).

Am Kleinen Mehlberg bzw. seinem Zuweg wurden folgende Heuschrecken beobachtet:

Chorthippus parallelus (ZETT.) in großer Zahl, auch einige langflügelige Tiere

Chorthippus biguttulus (L.)

Stenobothrus lineatus (PANZ.)

Gomphocerus rufus (L.)

Tettigonia viridissima (L.)

Pholidoptera griseoptera (DEG.)

In der Nähe eines nahegelegenen Reitplatzes wurde *Omocestus viridulus* (L.) festgestellt.

Danksagung

Für die Durchsicht des Manuskriptes danke ich Herrn D. BLANKE (Ronnenberg).

Verfasser

Günter Grein
Blücherstr. 3
3000 Hannover 1

Literatur

INGRISCH, S. (1979): Die Orthopteren, Dermapteren und Blattopteren (Insecta: Orthoptera, Dermaptera, Blattoptera) von Hessen. - In: MÜLLER, P. (Hrsg.): Erfassung der westpaläarktischen Tiergruppen, Fundortkataster der Bundesrepublik Deutschland. Teil 13: Regionalkataster des Landes Hessen. Saarbrücken und Heidelberg, 99 S.

INGRISCH, S. (1981): Zur Verbreitung der Orthopteren in Hessen - Mitt. Internat. Entomol. Ver. Frankfurt a.M. 6: 29-58.

LEONHARDT, W. (1919): Die Orthopteren-Fauna der Umgebung Cassels - Abh. Ber. Ver. Naturk. Kassel 55: 159-188.